

Im Einsatz

für Andorf
2020



Einsätze



Ausbildung



Gesellschaft



**Jahresbilanz
2020 der
Feuerwehr
Andorf**



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

CHRONIK

Angelobungen:

Jan Strasser, Beate Zachbauer
(Bild 1: ab 2.v.l.)

Beförderung zum OFM:

Johannes Moritz, Marcel Seidler, Roman Wolfschluckner, Elias Käfer, Siegfried Zachbauer, Lena-Sophie Badegruber, Simon Kothbauer, Michael Muckenhammer, Johann Zauner, Patrick Haberl (Bild 2: ab 1.v.l.)

Weitere Beförderungen:

Lukas Kasbauer (HFM), Johann Staudinger (LM), Josef Feichtlbauer (HLM), Alfred Reischl (BM)
(Bild 3: ab 2.v.l.)

40 Jahre Feuerwehr-Mitgliedschaft:

Martin Ortbauer (Bild 4: 2.v.l.), Alfred Reischl (Bild 4: 4.v.l.)

50 Jahre Feuerwehr-Mitgliedschaft:

Johann Sperz (Bild 5: 3.v.l.)

Bezirks-Verdienstmedaillen

Leopold Lehner (Stufe I - Bronze), Siegfried Lehner (Stufe II - Silber), Martin Lehner (Stufe I - Bronze)
(Bild 6: ab 3.v.l.)

Bundes-Verdienstzeichen:

Josef Haider (Stufe III - Bronze)
(Bild 7: 3.v.l.)

Die Verleihungen erfolgten durch Landesrat Wolfgang Klinger, Vzbgm. in Roswitha Scheuringer, Vzbgm. Jürgen Schinagl, AFKDT Norbert Haidinger, Kdt. Christoph Schaschinger und Kdt. Stv. Florian Zahlinger.



Bild 5



Bild 6



Bild 7

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu und so ist die Zeit gekommen, dieses für die Feuerwehr Andorf extrem herausfordernde Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen. Viel zu schnell vergisst man die Ereignisse, aber nicht in einem Jahr wie diesem! Unser Jahr begann mit einem durchschnittlichen Einsatzaufkommen, über 30 Kameradinnen und Kameraden bereiteten sich nebenbei für die Branddienstleistungsprüfung vor, als uns im März die Covid19-Pandemie einen Strich durch die Rechnung machte. Alles war auf einen Schlag anders für uns, wir stellten unseren gewohnten Feuerwehralltag von heute auf morgen zur Gänze ein. In dieser neuen Situation mussten wir uns dennoch total auf unsere essentielle Aufgabe konzentrieren, nämlich den Schutz unserer Bevölkerung! Es war meine dringende Aufgabe als Pflichtbereichskommandant und technischer Einsatzleiter, gemeinsam mit dem Bürgermeister als behördlichen Einsatzleiter den Krisenstab der Marktgemeinde einzuberufen. In einer für uns absolut ungewöhnlichen Sitzungsstimmung beratschlagten wir die gemeinsame Vorgehensweise in unserer Gemeinde. Innerhalb von wenigen Stunden rückten die vier Andorfer Feuerwehren ganz eng zusammen und stellten federführend - als eine der ersten Feuerwehren österreichweit - Einsatzgruppen in den Dienst, welche die Einsätze abarbeiteten. Dies war notwendig, um einerseits keine Mannschaft unnötig ins Feuerwehrhaus zu rufen, andererseits um eben die Kameraden untereinander nicht zu vermischen. War es doch oberstes Ziel, die Einsatzbereitschaft so lange wie nur möglich aufrechtzuerhalten. Mit Stolz kann ich heute verkünden, dass wir an keinem einzigen Tag die Einsatzbereitschaft in Frage oder gar außer Dienst stellen mussten. Es ist keine Selbstverständlichkeit, so eine Disziplin unter den Mitgliedern vorzufinden.

Trotz dieser schwierigen Situation haben wir einsatztechnisch ein Marathonjahr mit bis dato über 450 Einsätzen hinter uns. Nicht nur die dutzenden Brandeinsätze und schwersten Verkehrsunfälle waren es, die uns das ganze Jahr hindurch gefordert haben, nein, auch die schweren Stürme, die in den ersten Monaten über Andorf zogen, oder die massiven Öleinsätze in den letzten Wochen hielten uns täglich auf Trab. Gerade jetzt in der eher stillen Zeit, wo man das Jahr ruhig ausklingen lassen sollte, bereiten wir uns aufgrund der Massentestungen

Jahresvollversammlung 2020

Am 6. März 2020 hielt die Freiwillige Feuerwehr Andorf ihre diesjährige Jahresvollversammlung ab. Zu den Tagesordnungspunkten laut Dienstvorschrift gesellten sich auch heuer wieder multimediale Berichte über Einsätze, Übungen und Kameradschafts-

pflüge des abgelaufenen Jahres. Aber auch der mit einem Augenzwinkern in Dialogform vorgetragene Bericht der Feuerwehrjugend erntete viel Beifall von den anwesenden Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie den zahlreichen Ehrengästen aus Wirtschaft, Kirche, Politik und von den anderen Blaulichtorganisationen, die von Kommandant Christoph Schaschinger ebenfalls zur Jahresvollversammlung begrüßt werden konnten.

Im Vordergrund der Berichte der Kommandomitglieder standen einmal mehr die zahlreichen Einsätze im Berichtsjahr 2019, die in ihrer Verschiedenartigkeit selbst jene Kameraden, die die 410 Einsätze bewältigt hatten, in der Nachbetrachtung immer wieder aufs Neue beeindruckten. Damit diese Einsätze erfolgreich und vor allem unfallfrei durchgeführt werden können, bedarf es nicht nur der obligaten Schulungen und Übungen - Zur Aufrechterhal-

erneut auf einen Einsatzstundenmarathon vor. Während es in den anderen Gemeinden des Bezirkes maximal vier Testtage gibt, sind es in Andorf acht Testtage! Um dies professionell abwickeln zu können sind seitens der Feuerwehr über 600 Einsatzstunden in nur acht Tagen notwendig! Um dies perfekt planen und durchführen zu können, war es notwendig, sieben weitere Feuerwehren zur Unterstützung anzufordern. Gerade um dies alles bewältigen zu können, benötigt es eine enorme Anzahl an top ausgebildeten Einsatzkräften. Es ist nicht selbstverständlich, aber dennoch stellen sich unsere Feuerwehrmitglieder trotz des hohen Einsatzaufkommens auch mit vollem Engagement - und oft mehrmals in der Woche - der Aus- und Weiterbildung.

Neben all dieser vielen Arbeit und Ausbildung plante unser Fahrzeugausschuss das neue Tanklöschfahrzeug. Wie wir ja schon im Vorjahr berichteten, verlagerten wir unser Tanklöschfahrzeug im Jahr 2018 zur Feuerwehr Pimpfing, um auch den südlichen Teil der Gemeinde im Einsatzfall bestens abdecken zu können. Als Ersatz bekommen wir im kommenden Frühling ein Tanklöschfahrzeug mit 4.000 Liter Löschwasser und Bergeausrüstung. Es wird ein multifunktionelles Einsatzfahrzeug werden, ein Einsatzfahrzeug, das wir in der Gemeinde Andorf dringend benötigen. Es wird nicht nur aufgrund der großen Wassermenge, sondern auch in Bezug auf die technische Ausrüstung ein absoluter Allrounder sein. Dieses Fahrzeug wird mit etwa 450.000,- Euro zu Buche schlagen! Teile davon werden vom Land Oberösterreich und dem Landesfeuerwehrverband bestritten, den größten Teil dieser Summe bekommen wir aber von unserer Marktgemeinde finanziert, wo wir uns an dieser Stelle sehr herzlich dafür bedanken möchten. Dennoch bleiben rund 70.000,- Euro Eigenleistung an uns hängen. Gerade in diesem finanziell sehr schwierigen Jahr (weder unser traditionelles Maifest noch den beliebten Punschstand in der Adventzeit konnten wir durchführen) sind wir trotzdem gefordert, diese notwendigen finanziellen Mittel aufzubringen. Ich weiß, wie



schwierig die finanzielle Situation für alle Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Pramtagemeinde momentan ist, dennoch darf ich, geschätzte Andorferinnen und Andorfer, mit der großen Bitte an Sie/euch herantreten, uns im Zuge einer Haussammlung im Frühling bestmöglich zu unterstützen. Ich darf Ihnen/euch bereits jetzt unseren und meinen besten Dank dafür aussprechen!

Geschätzte Andorferinnen und Andorfer!

Ganz besonders stolz bin ich auf unsere so mitgliederstarke Feuerwehrjugendgruppe, ist sie doch das Aushängeschild einer jeden Feuerwehr! Ich darf mich hier bei unserem scheidenden Jugendbetreuer Florian Gföllner herzlich bedanken und ihm für sein Studium das Allerbeste wünschen. Gleichzeitig bedanke ich mich bei unserem neuen Jugendbetreuer Johann Zauner dafür, diese schwierige und zeitintensive, aber auch schöne Aufgabe übernommen zu haben. Unsere Jugend lebt eine wirkliche Kameradschaft und ich bin davon überzeugt, dass unser Betreuersteam weiterhin dafür Sorge trägt, dass den Jugendlichen sicherlich nicht fad werden wird.

Bleibt mir noch der Dank an all meine Kommandomitglieder sowie dem Bezirks- und Abschnittskommando, den Feuerwehren Linden, Pimpfing und Schulleredt, dem Roten Kreuz, der Polizeiinspektion und natürlich den gesamten Gemeindearbeitern sowie den Fraktionen, allen voran Bgm. Peter Pichler, für die wirklich gute Zusammenarbeit und erhaltene Unterstützung. Ich wünsche allen Freunden und Gönnern einen ruhigen und besinnlichen Jahresabschluss sowie fürs kommende Jahr viel Gesundheit und Glück!

Ihr/Euer

HBI Christoph Schaschinger - Kommandant der FF Andorf

tung des Dienstbetriebs sind auch viele Stunden zur Pflege und Wartung der Einsatzgeräte und -fahrzeuge sowie etliches an Verwaltungsaufwand erforderlich. Die Kommandomitglieder - natürlich selbst für einen Gutteil der geleisteten Stunden verantwortlich - danken daher in besonderer Weise jenen Kameraden, die diese Arbeiten durchführen, sind es doch jene, die für Außenstehende meist unsichtbar bleiben. In Summe waren es bei der FF Andorf im Jahr 2019 über 23.000 Stunden, die ehrenamtlich geleistet wurden! Die Andorfer Wehr konnte im Jahr 2019 zudem 14 neue Mitglieder begrüßen.



Eine besondere Freude ist es für das Kommando der FF Andorf immer wieder, die jährlich wachsende Jugendgruppe bei der Vollversammlung begrüßen zu können. Mit 26 Mitgliedern zwischen 8 und 15

Jahren sowie 2.600 geleisteten Stunden sind die Jungs und Mädels ein starker Teil der gesamten Kameradschaft. Zwei Mitglieder der Jugendgruppe wurden angelobt und in den aktiven Dienst überstellt.



So manch erbrachte Leistung findet auch sichtbaren Niederschlag und zwar in Form einer Beförderung oder einer Auszeichnung, die den Empfängern vom Kommando sowie von Abschnittsfeuerwehrkommandant Norbert Haidinger, Vizebürgermeisterin Roswitha Scheuringer, Vizebürgermeister Jürgen Schinagl und dem Sicherheits-

landesrat Wolfgang Klinger an die Brust geheftet wurde, die in ihren anschließenden Reden diese Leistungen noch einmal besonders hervorhoben. In den weiteren Reden von Polizei-Postenkommandant Alois Steinkreß und vom Dienststellenleiter des Roten Kreuzes, Christian Parzer, wurde vor allem auf die gute Zusammenarbeit zwischen den Blaulichtorganisationen hingewiesen. Nach gut zweieinhalb Stunden konnte Kommandant Christoph Schaschinger die Jahresvollversammlung schließlich beschließen, die damit zum gemütlichen Teil überging.

Das Einsatzjahr 2020

Eine Bilanz

von Schriftführer AW Christian Hauzinger

Mit 2020 geht auch für die Freiwillige Feuerwehr Andorf ein außergewöhnliches Jahr zu Ende. Ein durch die Coronakrise gebeuteltes Einsatzjahr, welches vieles an Umstellungen und Anpassungen im Einsatzalltag von den Kameradinnen und Kameraden der Andorfer Wehr abverlangte. Als eine der ersten in ganz Oberösterreich bildeten die vier Andorfer Feuerwehren im März 2020 spezielle Einsatzgruppen mit jeweils einer Mannschaft für die Tages- und Nachteinsatzbereitschaft, um die Anzahl der Kontakte unter den Einsatzkräften so gering wie möglich zu halten, eine weitere Ausbreitung der Covid19-Pandemie zu verhindern und so die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren zu sichern. Von diesem Tag an ist auch die Gesichtsmaske ein ständiger Begleiter der Andorfer Florianis.

Die Lockdown-Verordnungen waren auch ein großer Einschnitt in die Kameradschaftspflege, da auch wir über mehrere Wochen und Monate keine Zusammenkünfte im Feuerwehrhaus pflegen durften und auch bei Übungen und Schulungen sowie Veranstaltungen stark eingeschränkt waren. So war auch 2020 das erste Jahr seit Bestehen des traditionellen Maifestes (1991), wo dieses - wie auch unser Punschstand und die Nikolausaktion - nicht veranstaltet werden konnte.

Nichtsdestotrotz war 2020 wieder ein Jahr mit vielen Einsätzen für die Feuerwehr Andorf. Das Jahr begann mit zahlreichen Unwetterfronten und einhergehenden Schäden, die entsprechend beseitigt werden

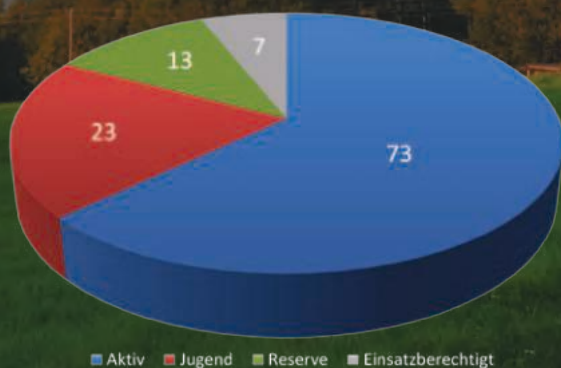
mussten, sowie mit mehreren, teils schweren Verkehrsunfällen und Fahrzeugbergungen.

Insgesamt konnte die Feuerwehr Andorf im abgelaufenen Jahr 452 Einsätze (Stand Anfang Dezember) bewältigen. Von diesen 452 Einsätzen sind 420 technischer Natur. Darunter fallen einfachere Tätigkeiten wie das Entfernen von Wespennestern, die Versorgung der Andorfer Bürger und Bürgerinnen mit Wasser oder das Freimachen von Verkehrswegen, bis hin zu schweren technischen Einsätzen wie Verkehrsunfälle mit LKWs und eingeklemmten Personen. Das Spektrum der 32 Brandeinsätze reichte heuer - wie auch in den letzten Jahren - von Kleinbränden, wie einem brennenden Gasgriller, bis hin zu in Vollbrand stehenden Mehrfamilienhäusern.

All diese Einsätze konnten auch im Jahr 2020 wieder unfallfrei und hoch professionell abgearbeitet werden und im Zuge dieser 19 Personen und 4 Tiere aus ihren misslichen Lagen gerettet werden. Das ist nicht zuletzt der guten Ausbildung unserer Einsatzkräfte zu verdanken.

Trotz zweimaligem Corona-Lockdowns und faktischem Ausbildungsstopp konn-

Mitgliederstand per 31.12.2020
Gesamt 116



■ Aktiv ■ Jugend ■ Reserve ■ Einsatzberechtigt

pöppi
Metzgerei & Imbiss

Geleistete Stunden 2020
Gesamt 10.700



■ Veranstaltungen/Organisation/Übungen
■ Tätigkeiten/Instandhaltung/EDV
■ Einsätze



**Raiffeisenbank
Region Schärading**

Meine Bank in Andorf

Einsatzstatistik

ten im Jahr 2020 gut 1.000 Stunden für die interne Aus- und Weiterbildung aufgebracht und das Erlernete in knapp 3.600 Einsatzstunden umgesetzt werden. Für die Schlagkraftherhaltung sind eine funktionierende Ausrüstung und Infrastruktur unabdinglich. Für die Instandhaltung und Reinigung dieser wurden im abgelaufenen Jahr ca. 300 Stunden aufgewandt.

In Summe ergeben sich 10.700 freiwillig und unentgeltlich geleistete Stunden, die von den 116 Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Andorf trotz der Covid19-Krise im Jahr 2020 geleistet wurden.

Wir, die Feuerwehr Andorf, werden auch im kommenden Jahr wieder 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr für Sie zur Verfügung stehen und wir hoffen weiterhin auf eine so hervorragende Unterstützung der Andorfer Bevölkerung. Ich verbleibe mit dem Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ und wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues und vor allem gesundes und hoffentlich Lockdown-freies Jahr 2021.

Lehrgänge

Lehrgänge an der Landes-Feuerwehrschule in Linz bzw. auf Bezirksebene absolvierten:

Grundlehrgang:

Jan Strasser

Zugskommandanten-Lehrgang:

Lukas Badegruber

Sonderveranstaltungen LFS:

Markus Nöhammer

Grundausbildung in der Feuerwehr:

Jan Strasser



Übungen & Schulungen

Das in den Lehrgängen erworbene Wissen wird laufend auch bei internen Schulungen und Übungen weitergegeben und vertieft. Besondere Bedeutung kommt dabei dem Training mit den in der eigenen Feuerwehr vorhandenen Fahrzeugen und Geräten zu. Das ständige Üben ist für einen reibungslosen Einsatzablauf unerlässlich, was im jährlich erstellten Übungskalender entsprechenden Niederschlag findet.

2020

32	Brandeinsätze
80	Binden u. Auffangen von Flüssigkeiten
58	Berge-, Hebe- und Transportleistung
43	Arbeiten nach Elementarereignissen
41	Türöffnung
34	Transportleistungen/Logistikeinsatz
28	Entfernung von Insekten, Reptilien
22	Wasserversorgung
19	Straßen-, Kanalreinigung
16	Höhenarbeiten (DL/TMB/Leiter)
13	Pumparbeit
10	Massentestungen
10	Techn. Einsatzleitung (Stabsarbeit) - Covid19
9	Aufräumarbeiten nach Unfall
8	Entfernen von Gefahren (Äste, Schnee, etc.)
8	Wassertransport
6	Beistellen von Geräten
5	Tierrettung
5	Unterstützung anderer Organisationen
3	Retten/Befreien von Menschen aus Notlage
1	Lotsendienst
1	Retten/Befreien von Menschen nach VU



Anno dazumal!

Für so manchen wahrscheinlich interessanter als die aktuellen Einsatzberichte: Ereignisse aus Zeiten, die möglicherweise schon längst vergessen sind. Die Feuerwehr Andorf holt auch heuer wieder einige dieser Vorkommnisse in die Erinnerung zurück!

Quelle: Feuerwehrchronik

1977: 100-jähriges Gründungsfest



1987: Siegerehrung Fahrradgeschicklichkeitsfahren beim Maifest



1994: Indienststellung des „Sonderzuges“ der FF Andorf



1993: Tödlicher Verkehrsunfall B137



1983: Erste Florian-Funkstation



1951: Segnung der zweiten Feuerwehrfahne



Altes zuhause?

Die Erinnerung an die eigene Geschichte ist uns wichtig. Die Feuerwehr Andorf sucht daher jedwede Dokumente bzw. Dinge aus früheren Zeiten, welche einen Bezug zur Feuerwehr Andorf aufweisen (Fotos, Berichte, alte Medaillen, Geräte, etc.). Wir würden uns über eine Zurverfügungstellung oder über Fotos davon sehr freuen!



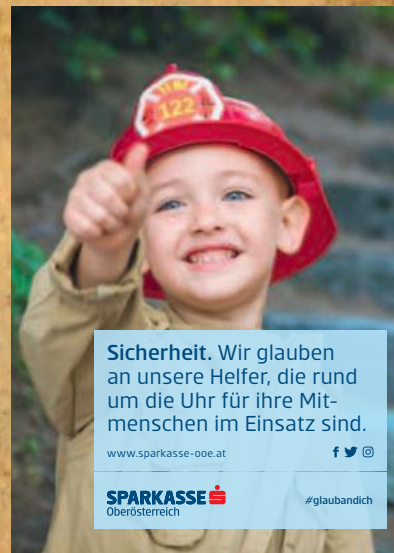
Bäck Baggerungen GmbH

- Baggerungen
- Transporte
- Abbrucharbeiten
- Natursteinmauern
- Bankettfertigung



Gerhagen 8
4772 Lambrecht
Tel. 0 77 65 - 687
Fax 0 77 65 - 687 40
Mobil 0 664 - 19 13 282
baeck.franz@aon.at

www.baeck-baggerungen.at



Sicherheit. Wir glauben an unsere Helfer, die rund um die Uhr für ihre Mitmenschen im Einsatz sind.

www.sparkasse-ooe.at



SPARKASSE
Oberösterreich

#glaubandich

Ferienpassaktion der Andorfer Feuerwehren

Trotz der Umstände in diesem Jahr konnte die Ferienpassaktion für die Andorfer Kinder dennoch durchgeführt werden. Ein Novum war allerdings heuer, dass diese von allen vier Andorfer Feuerwehren gemeinsam abgehalten wurde. Und so kamen mehr als 50 Kinder zum Feuerwehrhaus in Linden, um an den vorbereiteten Stationen mit Spiel und Spaß die Einsatzgebiete der Feuerwehr kennenzulernen.



Truppmann-Ausbildung in der Feuerwehr

Mit vollendetem 16. Lebensjahr werden Angehörige der Feuerwehr in den sogenannten Aktivstand überstellt und sind damit ein Teil der Einsatzmannschaft. Um die Grundlagen für diese herausfordernde Tätigkeit im Feuerwehrdienst zu erlangen, ist die Truppmannausbildung eine der essentiellsten Ausbildungen der Feuerwehr. Acht junge Kameraden und Kameradinnen der vier Andorfer Feuerwehren erlernen über drei Tage hinweg im theore-

tischen und praktischen Stationsbetrieb die wichtigsten Grundlagen für den aktiven Feuerwehrdienst. Von Unfallverhütung im Einsatz über Knotenkunde bis hin zum praktischen Löscheinsatz - die jungen Florianis konnten bei der Abschlussübung im Andorfer Volksfestgelände ihr Erlerntes unter Beweis stellen und die Ausbilder von ihrem Wissen überzeugen. Die Feuerwehr Andorf bedankt sich bei allen Teilnehmern und Ausbildern für den reibungslosen Ausbildungsablauf.



Reptilienschulung

Die nicht alltägliche Gelegenheit, den Umgang mit Reptilien zu üben, bekamen wir bei einer Schulung im Februar. Der Vortragende erklärte dabei, wie bei Antreffen einer nicht heimischen Tierart an der Einsatzstelle zu handeln ist. Im Mittelpunkt dieser interessanten Schulung stand neben

dem Eigenschutz auch das Wohl der Tiere.





Tom's Tankstelle

Servicestation Waschcenter Rasthaus

Tel.: 07766/41007 - Email: office@toms-tankstelle.at

Hauptstraße 31 - 4770 Andorf / Laab2 - 4770 Andorf

www.toms-tankstelle.at



**KEINE SORGEN,
ANDORF.**

ANDREAS KAPP +43 664 8486404 a.kapp@ooev.at	JOSEF SCHUSTEREDER +43 676 9165311 j.schustereder@ooev.at	ALOIS SCHÖNLEITNER +43 664 2524263 a.schoenleitner@ooev.at	FLORIAN SCHÖNLEITNER +43 664 6469690 f.schoenleitner@ooev.at
--	--	--	--

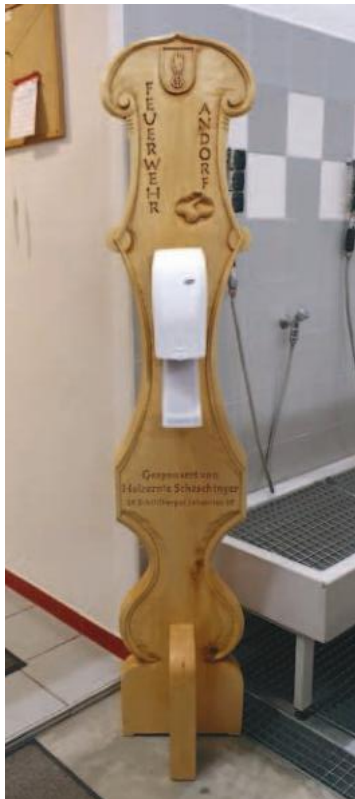
Oberösterreichische
www.keinesorgen.at
Versichern | Vorsorgen | Leasen | Bausparen



K. HOCHEGGER
EISEN • HAUS • KÜCHE • GESCHENKE
A-4770 Andorf, Hauptstraße 19, Tel. 077 66/2272

Desinfizieren auf die „schöne“ Art

Die Firma Holzernte Schaschinger spendierte der Feuerwehr Andorf diesen schönen geschnitzten Ständer mit Desinfektionsgerät. Wir bedanken uns sehr herzlich!



zh
FINANZSERVICE
Ihr unabhängiger Spezialist für Versicherung,
Finanzierung und Veranlagung.
Hauptstraße 10, 4770 Andorf, 07766-41126



HUBER
Huber
Fenster und Türen GmbH
4770 Andorf, Tel. 07766 / 2040
www.huber-internorm.at
Internorm

FF Andorf im Internet

In diesem Jahresbericht kann selbstverständlich nur über einen Bruchteil der Aktivitäten der FF Andorf berichtet werden. Umfassende Informationen sind stets auf unserer Homepage bzw. auf unserer Facebook-Seite zu finden:

www.ff-andorf.at
www.facebook.com/FFAndorf

AUTOHAUS
LIST **TOYOTA**
ENZENKIRCHEN AUTO-LIST.AT

VISTO
café . bar . andorf

LEIH-DAS-AUS
WWW.LEIH-DAS-AUS.AT

METALL
Haberl
Eggerdinger Straße 2 • 4774 St. Marienkirchen
Tel. +43(0)660/7701365 • office@metall-haberl.at
Stahl- und Aluminiumbau • Edelstahlverarbeitung • Schweißtechnik

Hager
Hafnermeister

ABH
Generalplanung GmbH
ARCHITEKTUR | BAUINGENIEURWESEN | HAUSTECHNIK
A-4770 Andorf, Rathausstraße 1, Tel. +43 (0)7766 28 88 0
zentrale@abh.at www.abh.at

Bereitschaftshandy

Nicht dringliche Anfragen können jederzeit unter der unten angeführten Telefonnummer an uns gerichtet werden (jedoch keine Einsatzmeldungen, ausschließlich nicht dringende Anliegen an die FF Andorf, z.B. Wespennest, Kanalspülung, etc.).

0677 / 62 84 89 40

Bei Notfällen aber immer 122 anrufen!

Feuerlöscher-Überprüfungsaktion

Die FF Andorf organisiert jedes Jahr im Herbst eine Feuerlöscherüberprüfung, bei der man Feuerlöscher auf ihre Funktionstüchtigkeit prüfen lassen kann. Wir bitten alle Hausbesitzer, regelmäßig zu kontrollieren, ob das 2-jährige Prüfintervall bereits abgelaufen ist.



Bester des Feuerwehrabschnittes Raab

Das höchste zu erreichende Abzeichen in der OÖ. Feuerwehrjugend ist das Jugendleistungsabzeichen in Gold. Diese Leistungsprüfung wurde heuer erstmals im Einsatzzentrum der Feuerwehr Andorf abgehalten. Die Teilnehmer dieser Leistungsprüfung müssen ihr gesamtes Wissen rund um die Feuerwehr in theoretischen Prüfungen und praktischen Anwendungen unter Beweis stellen. Unser Kamerad **Martin Wesonik** hat dabei als einziger Jugendfeuerwehrmann des Abschnittes Raab die Gesamtpunktzahl bei dieser Leistungsprüfung erreicht. Wir gratulieren herzlich!

Jugendgruppe der FF Andorf



Wie üblich lernten die Jugendfeuerwehrmitglieder im Frühjahr für den alljährlichen Wissenstest. Doch kurz vorher wurde dieser aufgrund von Covid19 abgesagt. Ebenso wurden die Bewerbe, Veranstaltungen und das Jugendlager auf nächstes Jahr verschoben. Somit stand das Betreuersteam vor einer neuen Herausforderung und ein völlig anderes Konzept musste her.

Nach langen Überlegungen und mehrmaligem „Hin und Her“ entschied das Betreuersteam, die Jugendgruppe in drei altersgemäße Kleingruppen aufzuteilen. In diesen Gruppen konnten wir über den Sommer dennoch Jugendtreffs unter den vorgegebenen Maßnahmen durchführen. Ein Highlight in diesem Jugendjahr war ein eigenes zweitägiges Jugendlager am Stummerweiher in Eggerding, bei dem die Jungs und Mädels bei einer Lagerolympiade ihr erworbenes Feuerwehrwissen unter Beweis stellen konnten und auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Im September fand dann endlich der Wissenstest in St. Roman statt, bei dem alle angetretenen Florianijünger das Abzeichen erwerben konnten. Einen Monat später stellten sich die JFM Schwarz Rene und Wesonik Martin dem Bewerb des Jugendleistungsabzeichens in Gold und verdien-



ten sich dabei das höchste Abzeichen der Feuerwehrjugend. Ein besonderes Lob gilt an dieser Stelle Martin, der als Einziger des Abschnittes Raab die volle Punkteanzahl erreichte.

Trotz der schwierigen Situation - zum einen durch Covid19 und zum anderen wegen des Jugendbetreuerwechsels im Herbst - konnten wir in diesem Jahr einige Neuzugänge bei unserer Jugendgruppe begrüßen und freuen und auf das Jugendjahr 2021.

Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen:
Gold: Schwarz Rene, Wesonik Martin

Wissenstestabzeichen in Bronze:
Breidt Jonas, Hörl Fabian, Kreuh Lana, Krupa Michael

Wissenstestabzeichen in Silber:
Seidler Rene, Zehentmayer Ronny, Zehentmayer Sandro

Wissenstestabzeichen in Gold:
Hinterleitner Thomas, Reischl Dominik, Sperz Kevin

Neuzugänge:
Lenzbauer-Laresser Lena, Pichler Lina, Schraml Fabienne, Wimmerer Thomas

**Die Freiwillige Feuerwehr Andorf wünscht
allen ein frohes
Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr 2021!**

Wir bedanken uns bei allen jenen, die uns im vergangenen Jahr wohlwollend unterstützt haben! Bitte beachtet - auch in unserem Sinne - die nebenstehenden Brandschutztipps.

Wir bitten um eure Unterstützung!

Wir würden uns freuen, wenn die Anerkennung unserer Leistungen für die Andorfer Bevölkerung in einer Spende an die Feuerwehr Andorf Ausdruck finden könnte. Diesem Jahresbericht liegt daher ein Zahlschein bei. Vielen Dank im Voraus! Sollte der Zahlschein abhanden gekommen sein: Infos zu den Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei allen Andorfer Banken!

IMPRESSUM

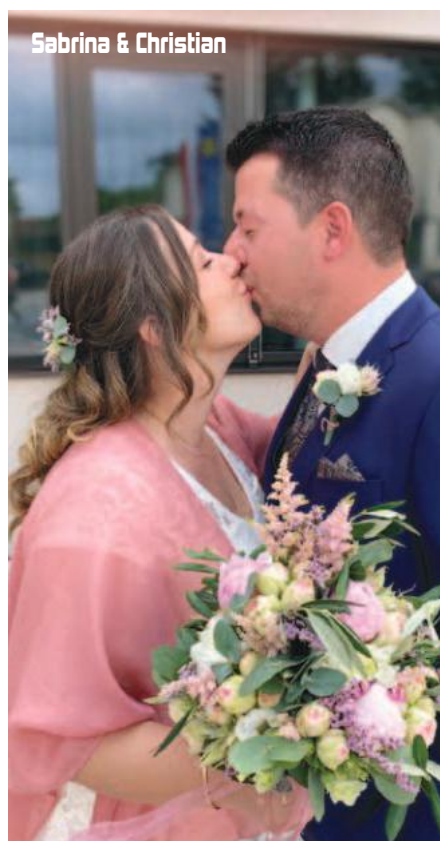
Herausgeber: Freiwillige
Feuerwehr 4770 Andorf
F.d.l.v.: Kdt. Christoph
Schaschinger, E-Mail:
10202@sd.oelfv.at
Internet: www.ff-andorf.at
Gestaltung: Christian Himsl

Im Hafen der Ehe

Gleich zwei unserer Kameraden gaben ihren jeweiligen Herzensdamen das Ja-Wort in diesem Jahr, darunter auch unser engagierter Schriftführer Christian Hauzinger, der am 11. Juni 2020 Ja zu seiner Sabrina sagte. Knapp zwei Wochen davor, am 30. Mai 2020, gab Markus Stelzhammer seiner Waltraud das Eheversprechen. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Andorf gratulieren nochmals sehr herzlich und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute!



Markus & Waltraud



Sabrina & Christian

josko
FENSTER & TÜREN

DAXL
AUTOHAUS & ZWEIRAD



PARZER
STEUERBERATUNG GMBH

Thomas-Schwanthaler-Straße 12 | 4770 Andorf

www.parzer.at

Brandschutztipps der Feuerwehr

Aufklärung der Angehörigen und Kinder, welche Maßnahmen bei einem Brand zu treffen sind.

Stehen der Adventkranz bzw. das Friedenslicht auf einer feuerfesten Unterlage oder auf einer mit Wasser gefüllten Keramikplatte?

Stehen der Adventkranz, das Friedenslicht oder der Christbaum in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien?

Ist das Reisig des Adventkranzes vor dem Entzünden der Kerze mit Wasser besprüht worden?

Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf - Am besten mit dem Schnittende im Wasser oder Schnee.

Steht der Christbaum kippfest (Verwendung eines stabilen, ev. mit Wasser gefüllten Ständers)?

Sind alle Kerzen senkrecht angebracht und ist ausreichend Abstand zu anderem, brennbarem Weihnachtsschmuck? Besondere Vorsicht bei Spritzkerzen.

Stehen ein Eimer bzw. eine Gießkanne mit Wasser gefüllt oder ein Feuerlöscher in unmittelbarer Reichweite?

Sind Partydekorationen gut befestigt und von eventuell brennenden Kerzen bzw. anderen offenen Feuerquellen weit genug entfernt angebracht?

Besteht genügend Freiraum für Fluchtwege?

Sind die Feuerwerksraketen weit genug vom Haus entfernt und vorschriftsmäßig aufgestellt?

WTW

BESCHRIFTUNG | MESSEBAU | DRUCK



A-4770 Andorf | Tel. +43(0)77 66/32 80-0 | www.wtw-werbung.com

80. Geburtstag unseres Ehrenkommandanten E-HBI Karl Feichtner

Ein ganz besonderer und geschätzter Kamerad feierte am 16. Juli 2020 seinen 80. Geburtstag. E-HBI Karl Feichtner - Träger des Oö. Feuerwehr-Verdienstkreuzes der 2. Stufe - ist bereits seit sagenhaften 59 Jahren Mitglied unserer Feuerwehr. Seine Verdienste rund um das Feuerwehrwesen sind sehr weitreichend. E-HBI Feichtner bekleidete von 1973 bis 1983 das Amt des 1. Stv. des Feuerwehrkommandanten, ehe er über 20 Jahre lang das Amt des Feuerwehrkommandanten (von 1983 bis 2003) übernahm. Er war in dieser Zeit federführend an der positiven Entwicklung der Feuerwehr Andorf beteiligt und ist dies bis heute noch. Ein paar Eckdaten:

- 1974 Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges (TLF) inkl. drei Atemschutzgeräten
- 1974 Ankauf eines der ersten hydraulischen Rettungsgeräte überhaupt in OÖ
- 1977 Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges (KLF)
- 1978 Ankauf und Installation einer Funkstation und 15 Rufmeldeempfänger
- 1983 Ankauf eines Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung (LF-B)
- 1989 Installation eines Einsatzleitfahrzeuges
- 1990 Ankauf eines Rüstlöschfahrzeuges mit Allradantrieb (RLF-A)
- 2001 Organisation eines internationalen Feuerwehrtreffens in Andorf
- 2002 bis 2003 Hauptinitiator zum Bau eines Einsatzzentrums in Andorf und der Zusammenführung der drei Blaulichtorganisationen in einem Gebäude.

Seine über die Landesgrenzen hinausreichende Kameradschaftspflege und sein immer wertschätzender Umgang mit allen Kameraden brachten es sogar soweit, dass die FF Andorf im Jahr 2001 der Veranstalter eines internationalen Feuerwehrtreffens wurde sowie eine bereits jahrzehntelang gelebte Feuerwehrfreundschaft mit der Feuerwehr St. Vigil in Enneberg (Südtirol) entstand. Allein diese Leistungen des E-HBI sind es, die die FF Andorf bis heute prägen und zu dem machen, was sie heute ist.

Eine Abordnung der Feuerwehr Andorf besuchte Karl an seinem Ehrentag und gratulierte in gewohnter Weise. Am Abend überraschten ihn das Kommando sowie alle Ehrendienstgradträger in Begleitung des Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Norbert Haidinger mit einem erneuten Besuch mit musikalischer Umrahmung. Karl, wir wünschen dir auf diesem Weg nochmal alles Gute zu deinem Ehrentag. Bleib uns gesund und bleib vor allem wie du bist. Deine Kameraden der Feuerwehr Andorf.



Abtragung der 30 Meter-Buche beim Marktgemeindeamt

Da es immer wieder zu Sturmschäden an und durch die im Gemeindeamtsgarten stehende Buche kam, wurde der etwa 30 Meter hohe Baum, der einen Stammdurchmesser von 1,3 m aufwies, von der Feuerwehr Andorf entfernt. Unter Zuhilfenahme der Teleskopmastbühne machte sich eine ca. 10-köpfige Mannschaft daran, die Buche Stück für Stück abzutragen. Um keine Spaziergänger bzw. den vorbeifahrenden Autoverkehr auf der hochfrequentierten Andorfer Hauptstraße zu gefährden, wurde der Verkehr durch Lotsen umgeleitet. Der aufwändige Einsatz dauerte mehrere Stunden und so konnte erst in den frühen Abendstunden „Baum fällt“ gerufen und der Einsatz beendet werden.



N&L
NEULINGER & LEIDINGER
TRANSPORTE
BAGGERUNGEN
ABBRUCHARBEITEN
4760 Raab, Gewerbestraße 12
Telefon +43 7762 2238

LandRein
CONTAINER MULLABFUHR TRANSPORTE ENTSORGUNG
4760 Raab, Gewerbestraße 12
Telefon +43 7762 2238-80

RIEDER
Landtechnik und Handels-GmbH.
• Reparaturwerkstätte
• Wärmeloftöfen
• Reifenhandel • Motorist
• Landtechnik • Schmiede
• Kompressoren
• Luftwerkzeug
• Reinigungsgeräte
A-4770 Andorf, Radlarn 4
Tel. (07766) 2616 Fax.DW 4
Mobil Tel. (0664) 1037375
E-mail: office@riedermax.at
www.riedermax.at

Metalltechnik
Die Verbindung mit Zukunft

Einsatzsplitter 2020

Dieser Überblick stellt selbstverständlich nur eine kleine Auswahl der insgesamt etwa 452 Einsätze des Jahres 2020 dar, soll aber trotzdem Einblick geben in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr Andorf.

17. Jänner 2020: Verkehrsunfall
Andorfer Landesstraße, Andorf Süd



11. Februar 2020: Wohnhausbrand in
Laufenbach, Gem. Taufkirchen/Pram



2. Mai 2020: Verkehrsunfall mit anschl.
Suchaktion, An der Fernstraße



5. Mai 2020: Schwerer Verkehrsunfall
mit Sattelzug, B137



19. Mai 2020: Ölspur im Andorfer
Ortskern



29. Juli 2020: Elektroverteilerbrand am
Volksfestgelände



29. Juli 2020: Kleinbrand landw.
Anwesen in Winertshamerau



13. August 2020: Überflutung Eisen-
bahnunterführung Eggerdinger Straße



27. August 2020: Lange Ölspur auf der
Andorfer Landesstraße



21. September 2020: Türöffnung,
eingesperrtes Kleinkind, Bahnhofstraße



28. Oktober 2020: LKW-Bergung,
Andorfer Landesstraße



10. November 2020: Öleinsatz in
Winertsham

